

Schwengel vnd Korben G. ziehen / zu hülffe / daß es desto besser vmbgetrieben wirdt.

Erklärung der Buchstaben dieser Figur.

A. das Radt so das Wasser schöpft. B. die Löcher des hohlen Radts. C. Das Centrum des Radts so das Wasser aufgesset. D. Der Schwengel am Wellbaum so das Trilles vnd Schwangradt vmbtreibt. E. das Trilles. F. das Schwangradt. G. Schwengel vnd Korbe.

L VIII.

### Ein Machina darmit durch zwey Personen viel Wasser auß geschöpffe vnd in die höhe geschoben werden kann.

Diese Schöpffer oder Eimer so allhie mit A. gezeichnet seyn fast gleich denen im ersten Theil in der 7. 13. 21. 22. 24. 26. vnd 27. Figur / nur daß diese durch zwey Personen / wie zu sehen / den Wellbaum C. daran die zwey Kampräder B. verfestiget / vmbtreiben / diese Räder treiben / nun die zwey Trilles. E. herumb / daran die Welle D. verfestiget / welche eckigt gemacht vnd also oben im vmbdrehen das Wasser aufgesset / vnd muß vnden im Wasser gleichfals also in eckigter Wellbaum seyn / daß die Schöpffer gleich heben vnd schöpfen / an dieser Wellen seyn auch zwey Korben mit F. gezeichnet verfestiget / daß man also etwas anders hieran hengen kan / welches dann zu eines jeden gefallen stehen.

Erklärung der Buchstaben dieser Figur.

A. die Schöpffer oder Eimer so das Wasser vnden schöpfen vñ oben aufgiessen. B. seynd die zwey Kampräder daran die Korben so durch die zwey Personen vmbgetrieben werden G. der Wellbaum daran diese Räder angemacht. D. die grosse eckigte Welle so aufschütt. E. die Trilles so die Welle vmbtreiben. F. die zwey angemachte Korben / daran man Pompen oder anders hengen kan.

L IX.

### Ein andere Art einer Machinen, darmit Wasser auß einem Brunnen zu schöpfen / daran oben etwas anders angehenckt werden kan.

Diese Machina ist gleich der vorigen Art / nur daß allhie an statt der viereckigten Schöpffkasten eine Art wie ein Krug vnd gleichfals obeinander an Seiler angemacht seyn / vnd wird durch Gewichte getrieben so eine Person mit Korben A. auffziehet / an welchem ein Trilles verfestiget / dieselbe treibt das Stirnradt B. daran ein Seil / an welchem das Gewicht E. hengt / an der Welle dieses Stirnradts B. ist auch ein Trilles so das Radt F. ziehet folgens G. vnd H. welche dick außgefüttert vnd im I. hohl daß die Krüge oder Schöpffer K. darin schliessen oder liegen können /

an dieser Welle H. ist noch ein Kampradt L. fest gemacht so das Trilles vnd Welle M. N. vmbtreibt / daran ein Scheibe entweder zum Pallieren oder etwas anders angemacht werden kan.

Erklärung der Buchstaben dieser Figur.

A. die vnderste Korbe darmit von einer Person das Gewicht auffgezogen wird. B. das Stirnradt an welches Welle die Gewichtseiler C. ein Rolle darin die Seiler gehen / DD. die Fläschen darin Rollen zum Seilern E. ein Gewicht so der Person zu Hülffe kompt F. G. H. seynd Trilles vñ Kampräder so vmbgewechselt. desto höher heben I. die hohle Welle / dergleichen auch eine im Grunde. K. die Schöpffer / L. M. N. ein Kampffradt / Trilles vnd Wellbaum daran etwas anders gehenckt werden kan.

L X.

### Ein ander Art eines Wassers schöpfers.

Was vorhin von den vorigen Schöpffern geschrieben worden / ist gleichfals auch von diesem zu verstehen / vnd ist allhier am Wellbaum ein schwer Gewicht auff einander Art / wie im vorigen angehenckt / vnd dergleichen Gangs halben mit einer Vnruhe versehen / dardurch die Bewegung vnd Hebung des Wassers geschicht / ohne Noth erachtet hier weitläufftig zu tractieren / oder die Figur mit Buchstaben zu zeichnen / dann sie ohne das so klar / daß keines ferners Berichts hierzu von nöhten.

Erklärung der Buchstaben dieser Figur.

A. Die Rolle sampt dem Gewichtseil dardurch die ganze Machina beweget / B. das Kampradt auff der andern seiten des Wellbaums C. das Trilles so die Rolle darvber die Schöpffkübel lauffen / herumb treibet D. die gemelte Rolle. E. ein Kronradt mit einer Vnruhe / dardurch die Bewegung wird temperirt / wie in einer Ohren.

L X I.

### Ein ander Art eines Schöpffwercks so mit Gewichten getrieben wird.

Diß ist abermals ein ander Art gleich den vorigen Schöpffwercken / mit Gewichten / so durch ihre Driehwercken die Schöpffkasten auffziehen / vnd ist gleichmässig wie in voriger Figur / desgleichen Gangs halben ein Vnruhe angemacht / wie solches die Figur mit mehrer zeigt.

L X I I.

### Widerumb ein Art eines Schöpffwercks mit Gewichten.

Diß ist widerumb ein andere Art eines Wasser schöpfers so ein Gewicht an vierfachen Rollen treibt vnd ist auß der Figur mit mehrer zusehen / wie alles getrieb in einander greiffet / derowegen nicht nöhtig fernere Beschreibung davon zu machen.

Ein